

Der Reisacher Bach bei Hitzenthal - Renaturierung und Biotopanlage

Der Reisacher Bach und der Windhaggraben sind Gewässer dritter Ordnung. Beide kommen vom Forstharter Rücken. Der Windhaggraben mündet im Planungsgebiet in den Reisacher Bach, der wiederum in Langenamming in den Angerbach einmündet. Sie sind Teile des Verbundsystems Donautal - Hügelland.

Aufgrund seines Gewässer begleitenden Gehölzsaumes, der Bach begleitenden Hochstaudenfluren und seiner Funktion als Teil eines Biotopverbundsystems wird der Reisacher Bach im Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) des Landkreises Deggendorf als lokal bedeutsamer Lebensraum ausgewiesen.

Im Frühjahr 2003 wurde der Reisacher Bach bei Langenamming auf einer Länge von 390 m und der Windhaggraben auf einer Länge von 45 m renaturiert.

